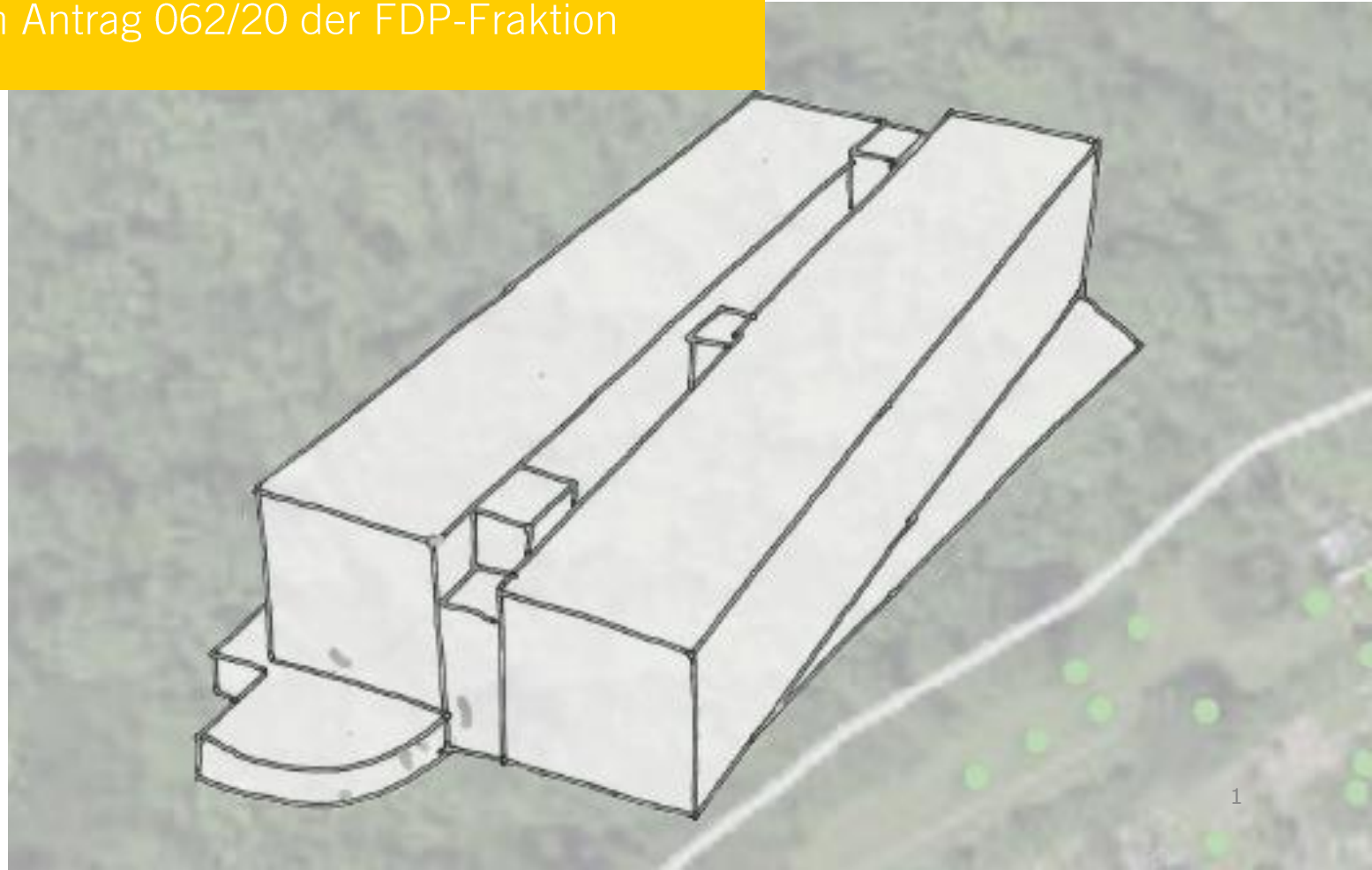




LUDWIGSBURG

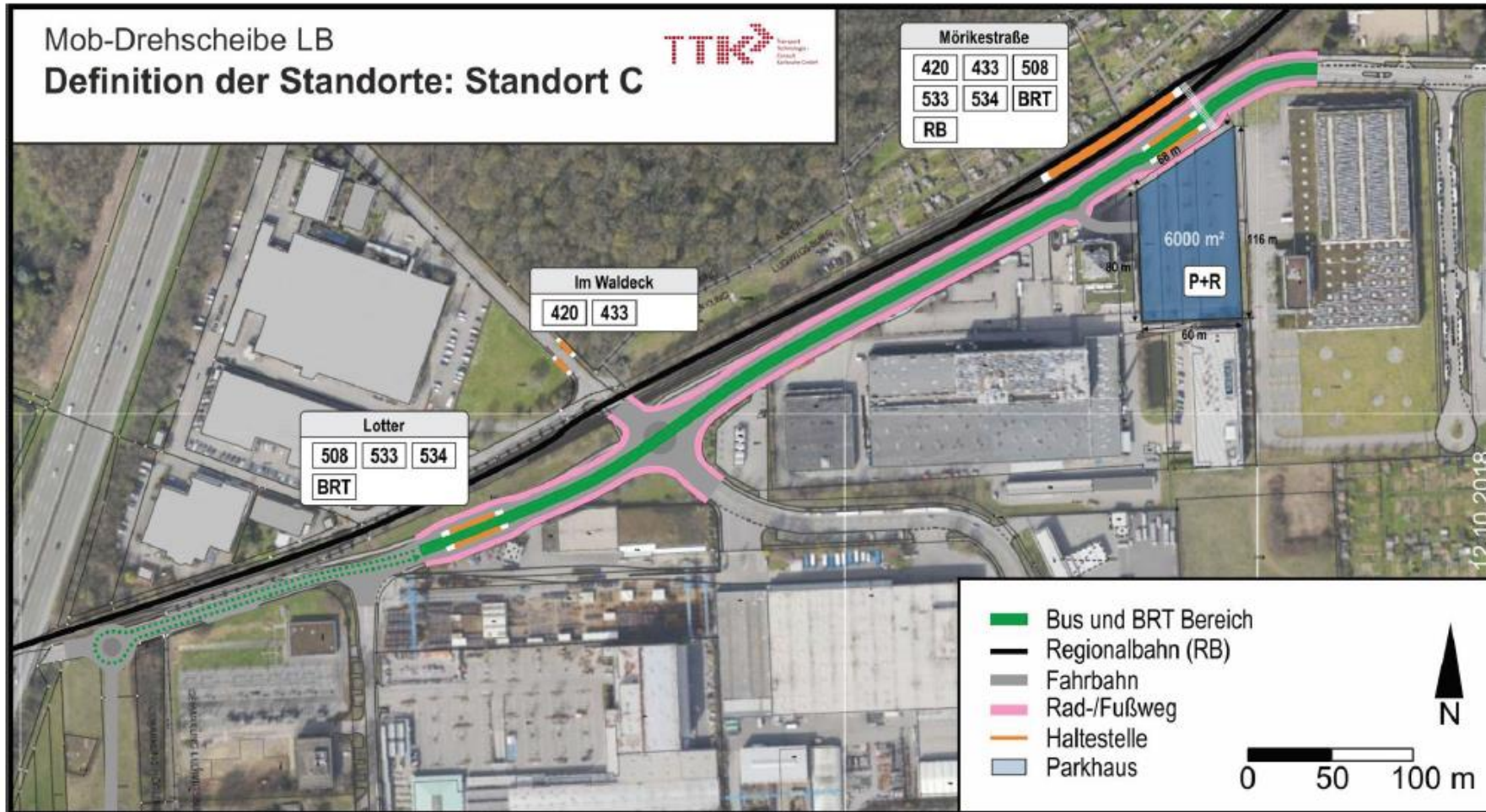
Stadtrand-Parkhaus im Westen der Stadt

MTU 23.09.2020, Top 2: Bericht zum Antrag 062/20 der FDP-Fraktion





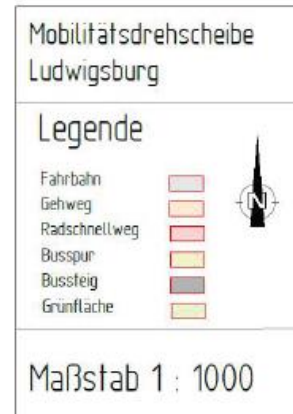
Ausgangslage Machbarkeitsstudie





Berücksichtigung Anforderungen Ausschreibung ÖPNV-Rad Trasse Ludwigsburg

- Durchgehende Busspur stadteinwärts
- baulich getrennter Zweirichtungsradweg
- Links und Rechtsabbiegespuren zum Ein- und Ausfahren aus dem Parkhaus
- Bahntrassierung für Mittelbahnsteig

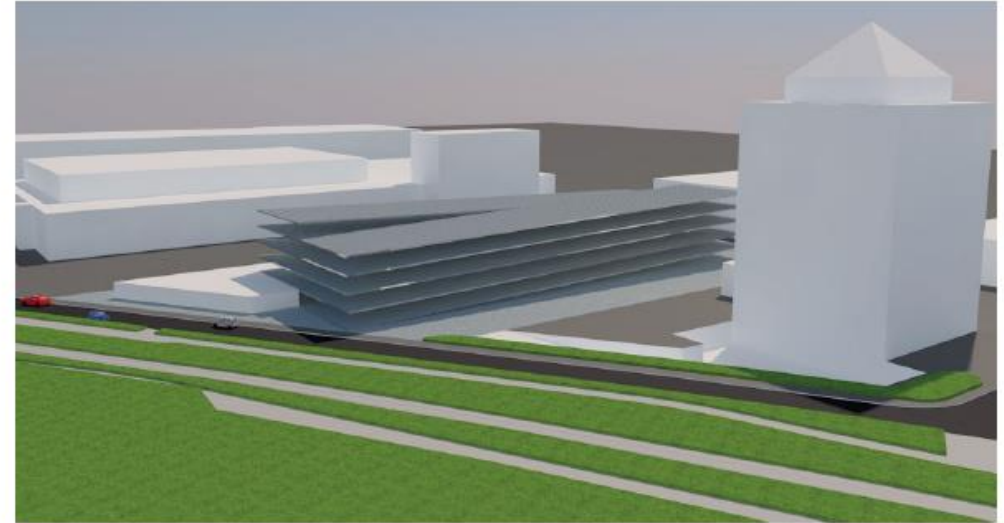
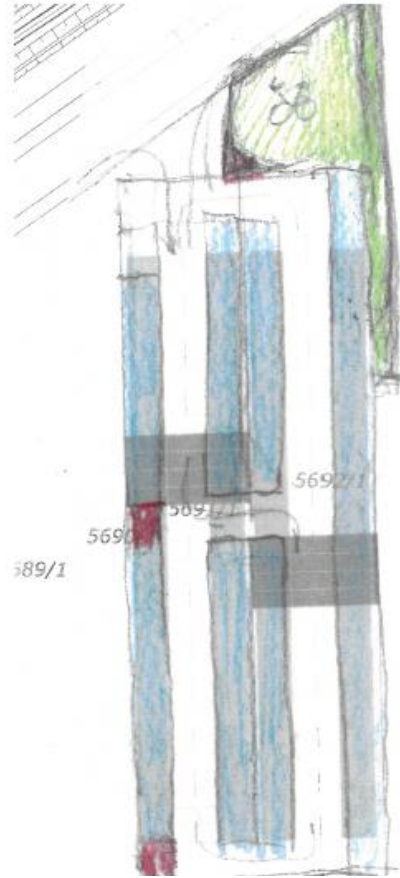


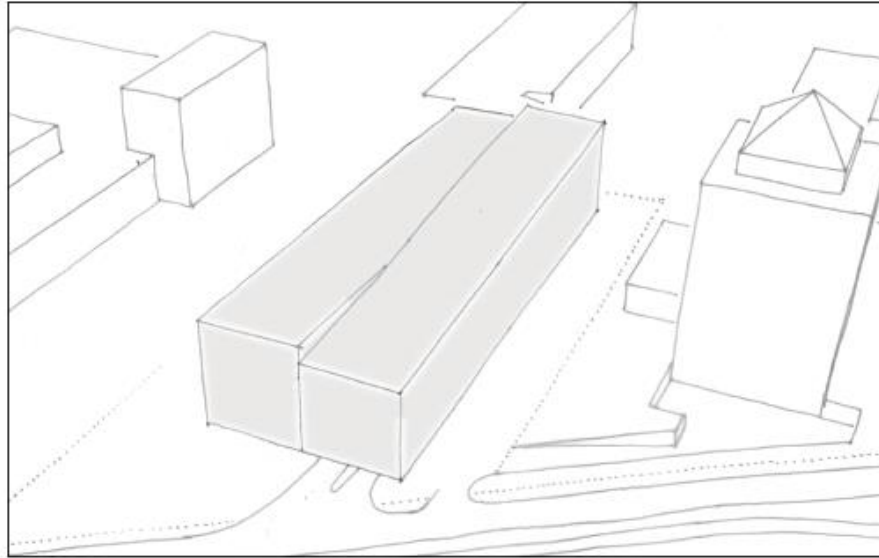


Variante 4

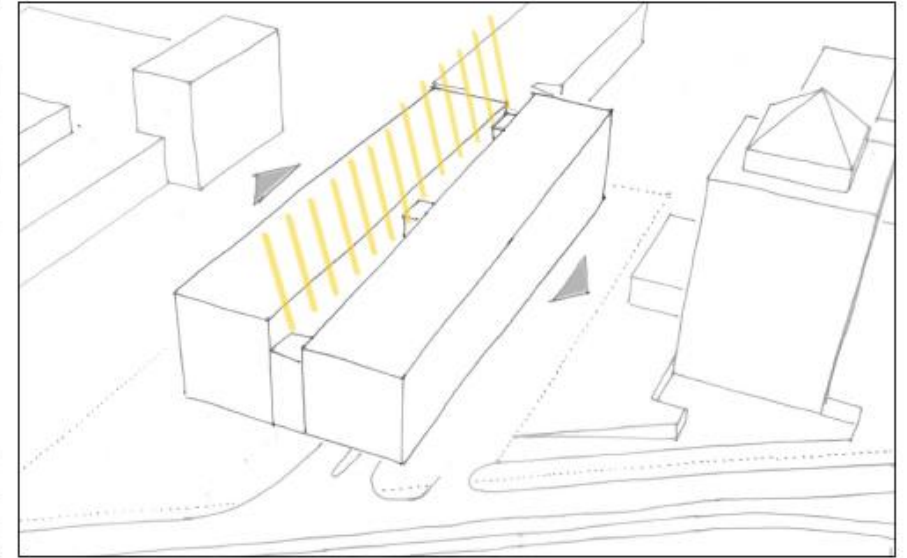
Parkhauskonzept mit geneigten Parkierungsebenen, die jeweils an den Gebäudeenden mit den anschließenden Gegenrampen verbunden sind. Dadurch ergibt sich ein Einbahnsystem mit Wendepunkt oben und Richtungswechsel über einen mittig angeordneten Verbindungssteg. Der Baukörper ist ohne Annex nur ca. 34 m breit, deshalb ist die Höhenentwicklung mit bis zu sechs Ebene denkbar.

Variante 4 bietet bei vier Parkebenen ca. 560 Stellplätze, bei fünf Parkebenen ca. 700 Stellplätze und bei sechs Ebenen ca. 840 Stellplätze.

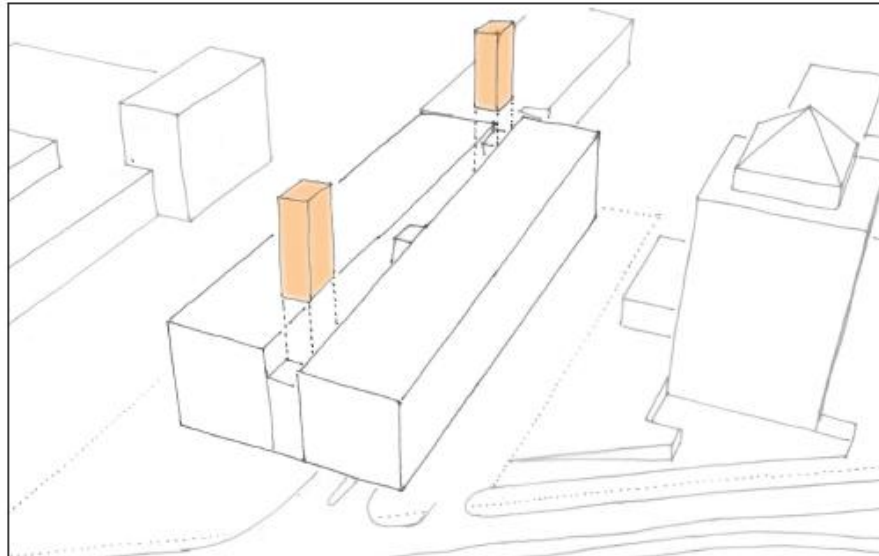




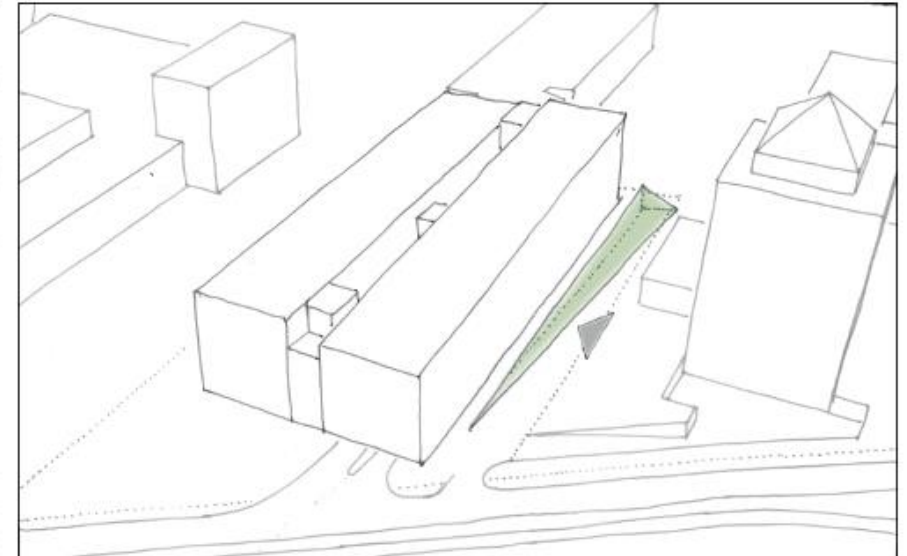
1. Ausgangsvariante 4



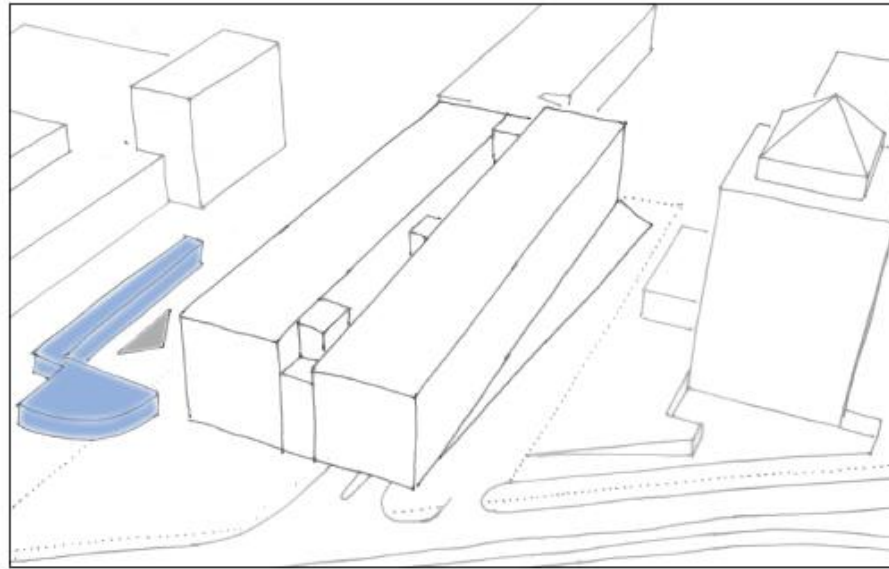
2. Parkierungsrampen 5 m auseinandergerückt



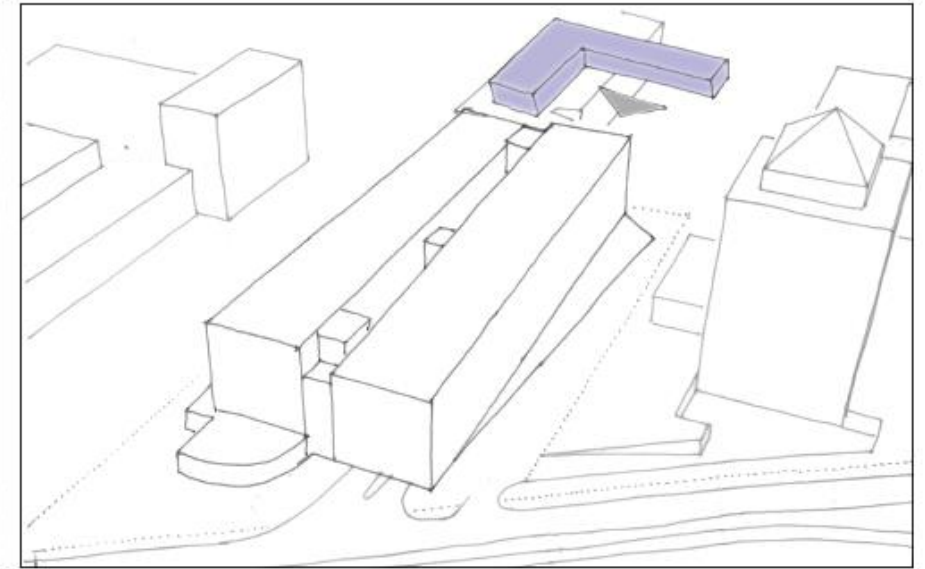
3. Einstellen der beiden Erschließungskerne



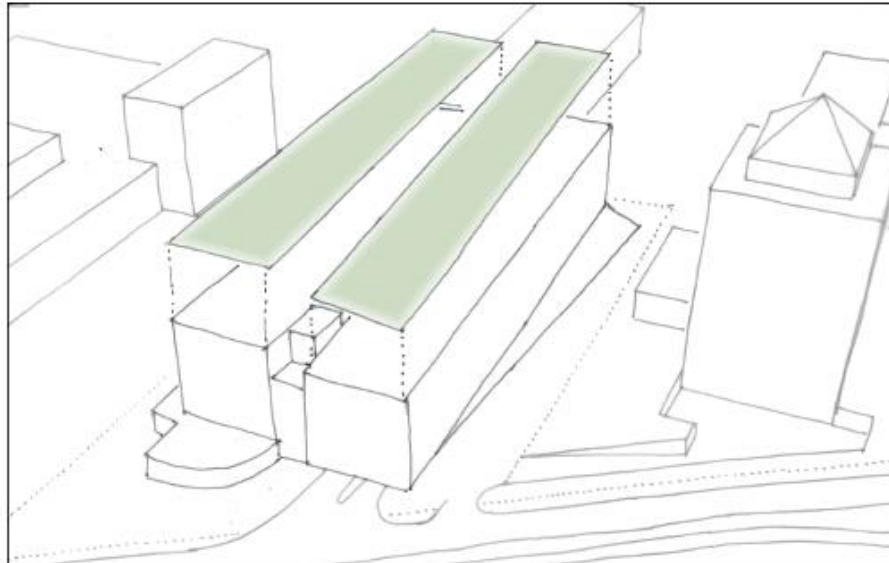
4. Angefügter Grünkeil



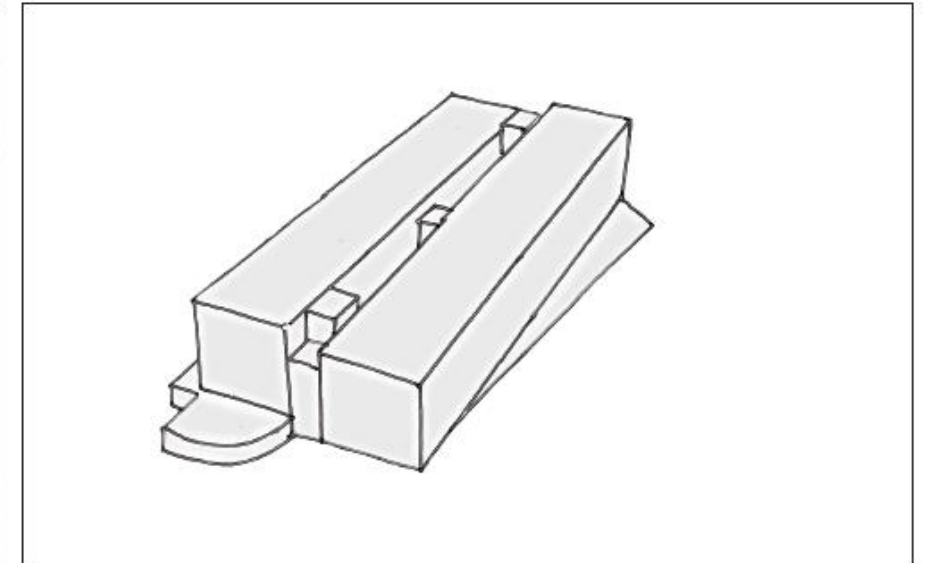
5. Angedocktes Fahrradparkhaus



6. Untergeschobene Wertstoffstation



7. Gründach, kombiniert mit Photovoltaik

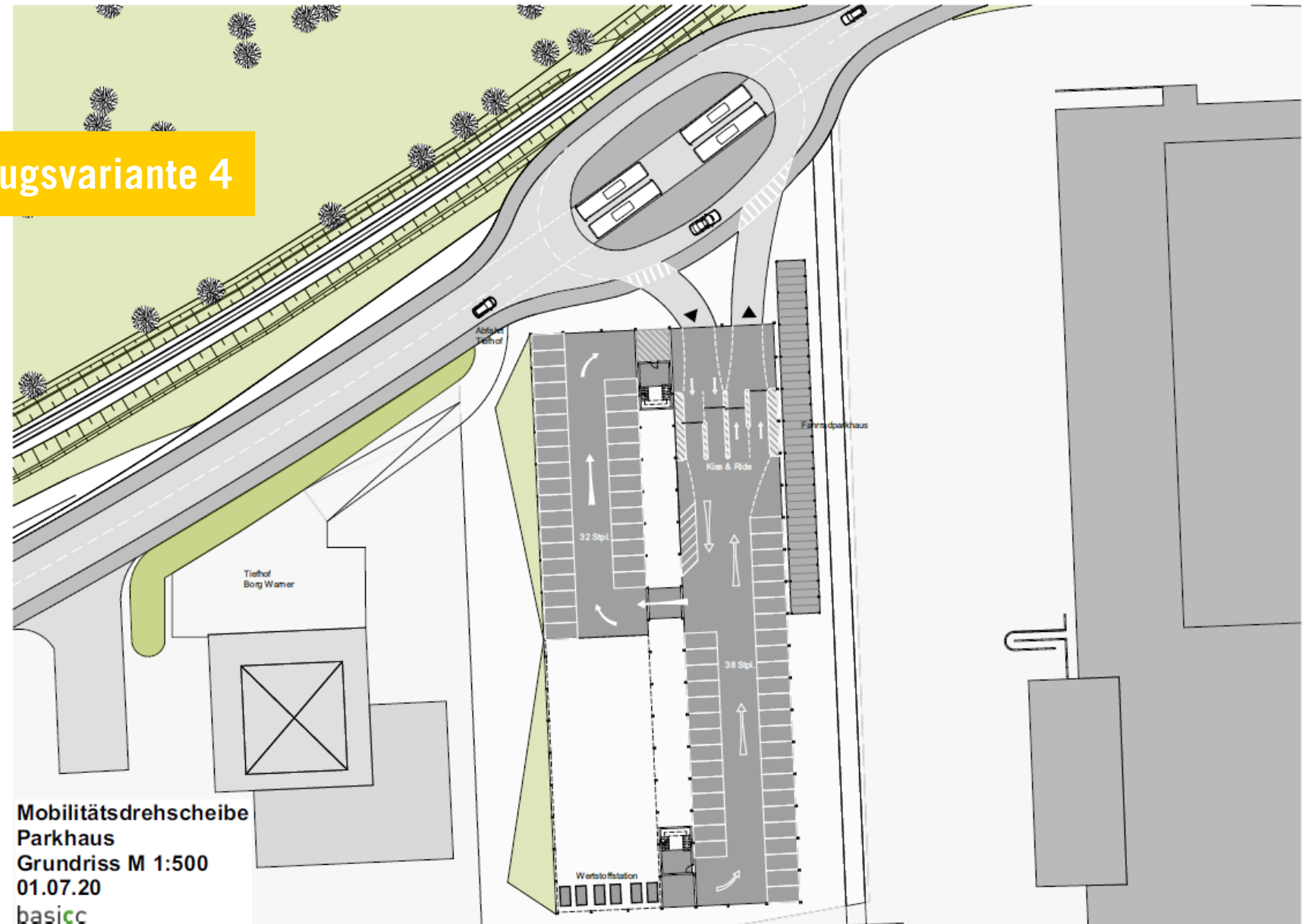


8. Gesamtgebäude Variante 4A



LUDWIGSBURG

Erschließungsidee Vorzugsvariante 4



Mobilitätsdrehscheibe
Parkhaus
Grundriss M 1:500
01.07.20
basicc



Zusammenfassung

Komprimierte Mobilitätsstation mit innovativen Ausstattungsmöglichkeiten

- Anschluss an Stadtbahntrasse und Bushaltestelle als multimodaler Umsteigepunkt Richtung Weststadt/Gewerbegebiete, Innenstadt und Stuttgart
- Radstation mit Möglichkeiten der Akkuladung und Servicepoint
- integrierte RegioRad-Station
- Unterbringung von E-Rollern z.B. für kurze Erledigungen im näheren Umfeld
- Ladeterminale für E-Fahrzeuge
- Paketstation und vieles mehr

- Mit dem Bau der Mobilitätsdrehscheibe können bis zu 840 Stellplätze erstellt werden, die einerseits als Firmenstellplätze und andererseits als P&R-Anlage genutzt werden können.
- Baurechtlich notwendige Stellplätze der Firma BorgWarner und Roche können in der Mobilitätsdrehscheibe nachgewiesen werden.
- Neben dem ÖPNV-Anschluss auch eine direkte Anbindung an den geplanten Radschnellweg entlang des Gewerbegebietes Waldäcker III gegeben ist.
- Fördermittel von ca. 1,8 Mio € zum Bau einer P&R-Anlage (bis zu 400 Stellplätze) wurde vom Verband Region Stuttgart bereits beschlossen (Sitzung des Verkehrsausschuss vom Verband Region Stuttgart: Vorlage 318/2019)



LUDWIGSBURG





Was bisher geschah

- ✓ Erste Machbarkeitsuntersuchung zur Standortwahl wurde erstellt,
- ✓ Beim Verband Region Stuttgart wurden 2019 die Fördermittel beantragt,
- ✓ Eine Variantenuntersuchung mit Entwurfsskizzen zum Bau der Mobilitätsdrehscheibe wurde im Sommer 2020 fertig gestellt,
- ✓ Ein erstes Sondierungsgespräch mit BorgWarner wurde im August 2020 durchgeführt,
- ✓ Die Ergebnisse der Variantenuntersuchung wurden am 23.09.2020 im MTU vorgestellt.

Weiteres Vorgehen

- Gespräch mit potenziellem Betreiber zur Auslotung eines Betreibermodells wird anvisiert,
- Vertiefende Gespräche zur den Fördermodalitäten werden mit dem VM und dem Verband Region Stuttgart geführt,
- Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer werden begonnen,
- Die Vorzugsvariante wird vertiefend untersucht und bis zur Ausführungsplanung vorangetrieben,
- Die Planungen der Mobilitätsdrehscheibe sowie die notwendige Erschließung werden mit den Büros zur Planung der ÖPNV-Rad-Trasse abgestimmt.



LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

